

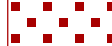

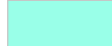
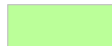


Pflege

-  Jährliche Mahd ab 1. Juli
-  Jährliche Mahd ab 30. Sept. mit Brachestreifen
-  Gebüsch zurückdrängen
-  Plaggen von Teilflächen zur Reaktivierung der Samenbank des Lungenenzians

Bestand





FFH-Lebensräume nach Anhang I

-  6410 Basenreiche Pfeifengraswiese
-  6510 Artenreiche Mähwiese des Flach- und Hügellandes

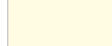


Geschützte Biotope nach § 22 SNG



-  Biotopkomplex

Biotope der Biotopkomplexe nach § 22 SNG

-  Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten
-  Großseggenried
-  basenreiche Pfeifengraswiese
-  Bruchgebüsch

Sonstige Biotope

-  sonst. Brache, Saum
-  Streuobstbestand
-  sonst. Gebüsch, Feldgehölz, Hecke

-  FFH-Gebiet 6708-302 Teilgebiet Beierwies, aktuelle korrigierte Gebietsgrenze
-  Vorschlag Erweiterung

Managementplan für das FFH-Gebiet 6708-302
NSG "Wusterhang" und "Beierwies" bei Fechingen

Karte 2a
- Planung Teilgebiet NSG "Beierwies" -

Auftraggeber:

Zentrum für Biodokumentation
Am Bergwerk 10
66578 Schiffweiler

Auftragnehmer:

Planungsgruppe agl
angewandte geographie, landschafts-, stadt und raumplanung
Großherzog-Friedrich-Straße 47 | 66111 Saarbrücken
Fon: 0681/96025-0 | Fax: 0681/96025-19
e-mail: info@agl-online.de | www.agl-online.de



Maßstab: 1:1.250

Dezember 2010

